Abschlussbericht des Projekts
#GemeinsamSindWirMehr auch in Oberösterreich!
Projektnummer #1444 auf www.respekt.net

Start Projektumsetzung: 17.01.2017 Ende Projektumsetzung: 31.12.2017

Abschlussbericht allgemein

Bei dem Projekt ging es darum, die bereits seit 2015 in Wien laufende Videokampagne #GemeinsamSindWirMehr gegen Rassismus & Hass auch in die Bundesländer auszuweiten, um so auch den Menschen ausserhalb von Wien die Möglichkeit zu geben, ihre Stimmen für mehr Antirassismus und Zivilcourage zu erheben. Für 2017 wurde dabei Oberösterreich fokussiert, die Finanzierung konnte über die SpenderInnen auf respekt.net gesichert werden.
Wie geplant konnten wir im Herbst 2017 zu 4 Public-Shooting-Terminen in Linz und Wels einladen:

Samstag, 23. September, Linz, Altes Rathaus
Sonntag, 24. September, Linz, Verein Migrare
Samstag, 14. Oktober, Wels, Verein Migrare (Vormittag)
Samstag, 14. Oktober, Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg (Nachmittag)

23 SEP Oberösterreich gegen Rassismus & Hass! - Das Shooting!

17.00 - 19.00 Uhr, Linz, Altes Rathaus, Hauptplatz 1

#GemeinsamSindWirMehr auch in Oberösterreich!

Noch nie war es so wichtig aufzustehen und Gesicht zu zeigen gegen Rassismus und Hass, gegen Menschenverachtung und Ausgrenzung. Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir klare, positive Botschaften in die Welt senden, den Menschen erzählen, dass Vielfalt eine Bereicherung ist, dass Respekt, Verständnis und Akzeptanz unsere Stadt, unser Land, unsere Welt noch lebenswerter machen. Dass wir gemeinsam mehr sind. Mit nicht hasserfüllter Gegenrede können wir zeigen, dass es auch einen anderen Weg gibt, dass Hass und Gewalt die Gesellschaft nur spalten und uns nur schwächen.

Wenn also auch Du es nicht in Ordnung findest, dass Menschen ausgegrenzt oder diskriminiert werden, als Sündenböcke herhalten müssen, verbaler oder physischer Gewalt ausgesetzt sind... dann suchen wir genau dich!

Wir haben für Dich ein ein Video-Shooting organisiert und möchten Dich einladen, auch deine Videobotschaft beizusteuern. Sag uns in die Kamera, warum du gegen Rassismus bist, warum du Vielfalt und Zivilcourage wichtig findest.

Du musst dir nur dein Statement überlegen, es sollte nicht länger als 2 Minuten sein. Den Rest machen wir. Ein professionelles Kamerateam dreht mit dir das Video, wir übernehmen die Nachbearbeitung und stellen es auf unseren Seiten online. Noch nie war es so einfach ein positives Zeichen zu setzen, Gesicht zu zeigen! - Alle Videobotschaften die bereits online sind, findest du **hier**.

Termine Linz:

Samstag, 23. September 2017
17 – 19 Uhr, Altes Rathaus, Hauptplatz 1

Sonntag, 24. September 2017
12 – 15 Uhr, Migrare, Humboldtstraße 49, 6. Stock

Wichtig: Wenn Du kommen willst, schick bitte eine kurze Mail an info@das-buendnis.at mit dem Betreff „Videodreh" und Deinem Wunschtermin. Das hilft uns, das Shooting besser zu organisieren.

Wir freuen uns auf dich! - Gerne kannst du auch deine Familie, deine FreundInnen, deine Klasse oder deine ganze Clique mitbringen.

Alle Termine für Oberösterreich:

Linz 23. September, 17-19 Uhr | Linz 24. September, 12-15 Uhr | Wels 14. Oktober, 11-13 Uhr | Wels 14. Oktober, 14-18 Uhr

Dieses Public Shooting wurde durch die Crowdfunding Kampagne auf **Respekt.net** ermöglicht. Wir danken den unzähligen UnterstützerInnen für ihre Spenden!

#ShowYourFace #WienistVielfalt #ÖsterreichistVielfalt #NoHateSpeech #DigitaleCourage #SayNoToRacism #RacismSucks #RassismusNeinDanke #solidaritystorm

14 OCT Oberösterreich gegen Rassismus & Hass! - Das Shooting!

11.00 - 13.00 Uhr, Wels, Migrare, Bahnhofstraße 14, 2. Stock

#GemeinsamSindWirMehr auch in Oberösterreich!

Noch nie war es so wichtig aufzustehen und Gesicht zu zeigen gegen Rassismus und Hass, gegen Menschenverachtung und Ausgrenzung. Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir klare, positive Botschaften in die Welt senden, den Menschen erzählen, dass Vielfalt eine Bereicherung ist, dass Respekt, Verständnis und Akzeptanz unsere Stadt, unser Land, unsere Welt noch lebenswerter machen. Dass wir gemeinsam mehr sind. Mit nicht hasserfüllter Gegenrede können wir zeigen, dass es auch einen anderen Weg gibt, dass Hass und Gewalt die Gesellschaft nur spalten und uns nur schwächen.

Wenn also auch Du es nicht in Ordnung findest, dass Menschen ausgegrenzt oder diskriminiert werden, als Sündenböcke herhalten müssen, verbaler oder physischer Gewalt ausgesetzt sind... dann suchen wir genau dich!

Wir haben für Dich ein ein Video-Shooting organisiert und möchten Dich einladen, auch deine Videobotschaft beizusteuern. Sag uns in die Kamera, warum du gegen Rassismus bist, warum du Vielfalt und Zivilcourage wichtig findest.

Du musst dir nur dein Statement überlegen, es sollte nicht länger als 2 Minuten sein. Den Rest machen wir. Ein professionelles Kamerateam dreht mit dir das Video, wir übernehmen die Nachbearbeitung und stellen es auf unseren Seiten online. Noch nie war es so einfach ein positives Zeichen zu setzen, Gesicht zu zeigen! - Alle Videobotschaften die bereits online sind, findest du **hier**.

Termine Wels:

Samstag, 14. Oktober 2017
11 – 13 Uhr, Migrare, Bahnhofstraße 14, 2. Stock

Samstag, 14. Oktober 2017
14 – 18 Uhr, Bildungshaus Schloss Puchberg, Puchberg 1

Wichtig: Wenn Du kommen willst, schick bitte eine kurze Mail an info@das-buendnis.at mit dem Betreff „Videodreh" und Deinem Wunschtermin. Das hilft uns, das Shooting besser zu organisieren.

Wir freuen uns auf dich! - Gerne kannst du auch deine Familie, deine FreundInnen, deine Klasse oder deine ganze Clique mitbringen.

Weitere Termine für Oberösterreich:

Linz 23. September, 17-19 Uhr | Linz 24. September, 12-15 Uhr | Wels 14. Oktober, 11-13 Uhr | Wels 14. Oktober, 14-18 Uhr

Dieses Public Shooting wurde durch die Crowdfunding Kampagne auf **Respekt.net** ermöglicht. Wir danken den unzähligen UnterstützerInnen für ihre Spenden!

#ShowYourFace #WienistVielfalt #ÖsterreichistVielfalt #NoHateSpeech #DigitaleCourage #SayNoToRacism #RacismSucks #RassismusNeinDanke #solidaritystorm

14 OCT Oberösterreich gegen Rassismus & Hass! - Das Shooting!

14.00 - 18.00 Uhr, Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg, Puchberg 1

#GemeinsamSindWirMehr auch in Oberösterreich!

Noch nie war es so wichtig aufzustehen und Gesicht zu zeigen gegen Rassismus und Hass, gegen Menschenverachtung und Ausgrenzung. Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir klare, positive Botschaften in die Welt senden, den Menschen erzählen, dass Vielfalt eine Bereicherung ist, dass Respekt, Verständnis und Akzeptanz unsere Stadt, unser Land, unsere Welt noch lebenswerter machen. Dass wir gemeinsam mehr sind. Mit nicht hasserfüllter Gegenrede können wir zeigen, dass es auch einen anderen Weg gibt, dass Hass und Gewalt die Gesellschaft nur spalten und uns nur schwächen.

Wenn also auch Du es nicht in Ordnung findest, dass Menschen ausgegrenzt oder diskriminiert werden, als Sündenböcke herhalten müssen, verbaler oder physischer Gewalt ausgesetzt sind... dann suchen wir genau dich!

Wir haben für Dich ein ein Video-Shooting organisiert und möchten Dich einladen, auch deine Videobotschaft beizusteuern. Sag uns in die Kamera, warum du gegen Rassismus bist, warum du Vielfalt und Zivilcourage wichtig findest.

Du musst dir nur dein Statement überlegen, es sollte nicht länger als 2 Minuten sein. Den Rest machen wir. Ein professionelles Kamerateam dreht mit dir das Video, wir übernehmen die Nachbearbeitung und stellen es auf unseren Seiten online. Noch nie war es so einfach ein positives Zeichen zu setzen, Gesicht zu zeigen! - Alle Videobotschaften die bereits online sind, findest du **hier**.

Termine Wels:

Samstag, 14. Oktober 2017
11 – 13 Uhr, Migrare, Bahnhofstraße 14, 2. Stock

Samstag, 14. Oktober 2017
14 – 18 Uhr, Bildungshaus Schloss Puchberg, Puchberg 1

Wichtig: Wenn Du kommen willst, schick bitte eine kurze Mail an info@das-buendnis.at mit dem Betreff „Videodreh" und Deinem Wunschtermin. Das hilft uns, das Shooting besser zu organisieren.

Wir freuen uns auf dich! - Gerne kannst du auch deine Familie, deine FreundInnen, deine Klasse oder deine ganze Clique mitbringen.

Alle Termine für Oberösterreich:

Linz 23. September, 17-19 Uhr | Linz 24. September, 12-15 Uhr | Wels 14. Oktober, 11-13 Uhr | Wels 14. Oktober, 14-18 Uhr

Dieses Public Shooting wurde durch die Crowdfunding Kampagne auf **Respekt.net** ermöglicht. Wir danken den unzähligen UnterstützerInnen für ihre Spenden!

#ShowYourFace #WienistVielfalt #ÖsterreichistVielfalt #NoHateSpeech #DigitaleCourage #SayNoToRacism #RacismSucks #RassismusNeinDanke #solidaritystorm

In Wels konnten wir durch die Unterstützung durch das OÖ Netzwerk gegen Rassismus & Rechtsextremismus direkt an der Jahreskonferenz andocken, das Bildungshaus Schloss Puchberg stellte uns einen eigenen Raum zur Verfügung. Aber auch die Unterstützung vom Verein Migrare war mehr als wertvoll, öffneten sie uns doch ihre Räume in Linz und Wels. In Linz konnten wir durch die Unterstützung der Grünen Linz direkt ins Alte Rathaus im Zentrum der Altstadt einladen.

Insgesamt konnten 36 Videobotschaften aufgenommen werden. Im Basiskonzept gingen wir von 20-25 Statements aus, d.h. die Erwartungen wurden mehr als erfüllt. Es mussten keine konzeptionellen Anpassungen vorgenommen werden, dass Projekt konnte wie geplant umgesetzt werden.

Die 36 fertigen Videobotschaften werden nun nach und nach in die Gesamt-Kampagne (die inzwischen zu der größten Antirassismus-Kampagne im deutschsprachigen Raum angewachsen ist) eingebettet. Das erste Video aus der OÖ-Serie ging bereits am 7. Dezember 2017 online; zum Stichtag 25. Februar 2018 sind bereits folgende Botschaften online:

Andreas Maislinger https://youtu.be/B7d4Mxvi2ZQ

Mümtaz Karakurt https://youtu.be/OhX2FC7i8Rw

Robert Eiter https://youtu.be/Qz8GCsrmB7o

Alice Möschl https://youtu.be/Jg9YcfInTXY

Sonja Ablinger https://youtu.be/hLDYH0WAjSQ

Christian Rampanelli https://youtu.be/t4f7Ch9QyPI

Uwe Seiler https://youtu.be/xlTUjtNW9MI

Die restlichen Video**s** gehen nun im Wochenrhythmus online (und können dann entweder auf unserer Web-Site, facebook oder unserem youtube-Kanal abgerufen werden. Unter http://tinyurl.com/videokampagne könne alle im Rahmen der Gesamtkampagne bereits online gebrachten Video – mit Stichtag 25.2.2018 insgesamt 181 – abgerufen werden.

Im Abspann von jedem Video, das im Rahmen der Crowdfunding-Kampagne auf respekt.net in Oberösterreich entstanden ist, haben wir uns erlaubt einen Dank an alle SpenderInnen auszusprechen.

Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?

Direkt konnten, wie weiter oben ausgeführt, 36 Menschen zur Teilnahme gewonnen werden. Tatsächlich können aber sehr viel mehr Personen erreicht werden, da die Videos ja über die verschiedenen Kanäle von anderen Menschen angesehen werden. So wurden die 7 bereits online gebrachten Videos zum Stichtag 25.2.2018 von über insgesamt 1.096 Personen angesehen (youtube & facebook Views-Zählung). Je länger ein Video online ist, desto mehr Zuseher werden generiert, mit jedem neuen Video das online gebracht wird, steigt auch die Größe der Zielgruppe.

Durch die Teilnahme an der Kampagne wird den Menschen Gelegenheit geboten sich positiv für mehr Vielfalt und Zusammenhalt in der Gesellschaft zu positionieren, ein Statement gegen Rassismus und Hass abzugeben. Durch die Einbettung von jedem Video in die große Kampagne

sehen die Menschen, dass sie nicht allein sind, sondern Teil einer großen Bewegung, die an ähnlichen gemeinsamen Zielsetzungen arbeitet, nämlich mehr Respekt in der Gesellschaft sichtbar zu machen.

Die Kampagne verändert langsam aber stetig den Narrativ, stellt das Positive und Verbindende in den Vordergrund, gibt mit jedem Videostatement auch Argumentationshilfe gegen Hass und Verhetzung. Und macht sichtbar, dass wir nicht allein sind, dass es noch viele andere Menschen gibt, die an einer inklusiven Gesellschaft arbeiten. Dies ist insbesondere darum so wichtig, da die Stimme der Vernunft und des Respektes oft leise und zurückhaltend ist, die HasserInnen und HetzerInnen aber oft laut und polternd daherkommen und so oft der Anschein erweckt wird, als ob sie viele, die Mehrheit wären.

Die Nachhaltigkeit ist auf verschiedenen Ebenen gegeben: Zum einen wächst die Kampagne seit ihrem Start im März 2015 stätig weiter. Zum anderen wird dafür gesorgt, dass sie sich ständig selbst aktualisiert. So wird z.B. 2018 das Projekt in die Steiermark getragen, um ähnlich wie in Oberösterreich auch hier Statements zu sammeln. Nicht nur gehen regelmäßig neue Videos online, durch entsprechende Positionierungen auf den verschiedenen Kanälen werden alle Statements immer wieder viral gehalten. (Z.B. wird auf facebook und twitter jeden Tag eines der Videos mit dem Wording „Daily Klartext für mehr #Antirassismus & #Zivilcourage! - Heute von…“ gepostet, dadurch „verstaubt“ die Kampagne und ihre Videobotschaften nicht in irgendwelchen digitalen Ordnern, sondern erneuert sich täglich selbst. Durch die Partnerschaft mit anderen Plattformen auf facebook werden die Videos auch dort platziert und regelmäßig gepostet und in Umlauf gebracht. Nicht zu unterschätzen ist auch der Umstand, dass die Menschen ihre eigenen Botschaften natürlich auch in ihren Netzwerken teilen und weitertragen.

Dadurch wächst die Reichweite stätig und die Grundbotschaft des Projektes, nämlich dass wir gemeinsam mehr sind, unsere Stimmen gegen Hass und Rassismus erheben, Gesicht zeigen für mehr Vielfalt und Respekt in der Gesellschaft, wird in immer größere Gruppen getragen.

Wie waren Reaktionen anderer zu diesem Projekt?

Die Videobotschaften stellen eine direkte Reaktion auf das Projekt dar. Eine spezielle Fragestellung „Warum nehmen Sie an

diesem Projekt teil?“ hätte keinen Sinn ergeben, da die Teilnahme an sich schon das entsprechende Statement darstellt.

Eine besondere Öffentlichkeitsarbeit wurde nicht betrieben. Auf facebook wurde Werbung geschaltet, um günstig eine große Zielgruppe aus Oberösterreich direkt anzusprechen. Mehr Gewicht wurde auf das direct marketing gelegt: Alle relevanten Vereine/Organisationen/Initiativen in Oberösterreich wurden angemailt und eingeladen. Diese teilten die Informationen dann in ihren Netzwerken.

Die eigentliche Öffentlichkeitsarbeit und das inhaltliche Erreichen der Zielgruppen ist nun das Online-Bringen der einzelnen Videos, damit die Botschaften eine große Reichweite erzielt.

Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?

Die Spenden wurden wie im Finanzplan budgetiert verwendet:

Honorare : 51%
Für Kameramann, Videoschnitt & -nachbearbeitung/Endfertigung aller Videos; Planungen/Koordinierungen/Abwicklung

Fahrt- & Reisekosten : 29%
Inkl. Fahrtkosten für 2 Personen, Übernachtungen, Verpflegungen

Öffentlichkeitsarbeit/Werbung : 3%
Facebook-Werbung

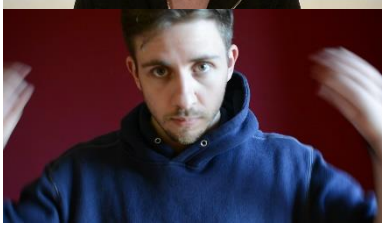
Büromaterial/Programme : 17%
Kopierkosten, Ankauf von Videobearbeitungsprogramm

Durch den Ausfall des ursprünglich geplanten Kameramanns, der auch das Videobearbeitungsprogramm eingebracht hätte, musste kurzfristig umdisponiert werden; das Programm wurde angekauft, um einen unabhängigen und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Der Ankauf wurde aber nachhaltig getätigt, da das Programm auch für weitere Produktionen im Rahmen der Kampagne genutzt werden kann. – Dieser zusätzliche Posten wurde durch Einsparungen in den anderen Bereichen kompensiert.

Eine Kostenaufstellung und Belege finden sich in einer gesonderten Anlage.

Team

Hikmet Kayahan
Projektleitung/Koordination/Abwicklung



Gregor Schmidinger
Kamera/Videobearbeitung

Kontakt
DAS BÜNDNIS, info@das-buendnis.at